



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichtes

Ohler, Aloys K.

Mainz, 1863

III. Die Art und Weise der Ertheilung des Geschichtsunterrichtes

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62615)

In der Oberklasse wird alsdann in dem Jahre, in welchem in der biblischen Geschichte das alte Testament durchgenommen wird, die erste und zweite Periode der ersten Stufe des Lehrganges berücksichtigt und im anderen Jahre bei der Durchnahme des neuen Testaments, welches dieser Altersklasse leichter fällt, die dritte Periode der ersten und die zweite und dritte Stufe.

III. Die Art und Weise der Ertheilung des Geschichtsunterrichtes. §. 402.

1) In jedem Falle ist ein vollständiger, pragmatischer Geschichtsunterricht, wenn er sich auch nur auf das deutsche Vaterland erstrecken sollte, nicht anwendbar, ja geradezu unmöglich. Was könnten die vielen Namen und Zahlen auch nützen? Nach einer mühevollen Arbeit bliebe Alles doch nur Gedächtniswerk ohne Frucht für Charakter und Leben, und es würde bald wieder vergessen werden.

Der Geschichtsunterricht in der Volksschule hat nur einzelne Geschichtsbilder zu geben, und diese um bestimmte, interessante Persönlichkeiten, als Träger der Zeit, welche mit Sparsamkeit auszuwählen und gut zu ordnen sind, zu gruppieren, um damit die für das gegenwärtige und künftige Leben wichtigsten historischen und religiösen Wahrheiten zu veranschaulichen.

2) Es bedarf daher wohl kaum der Bemerkung, daß der Lehrer aus dem angegebenen Stoffe eine gute und passende Auswahl vornehmen und eher Weniges recht anschaulich, lebendig und natürlich schildern, als zu Vieles und Vieles oberflächlich, kalt und todt, oder phantastisch, unnatürlich und unwahr mittheilen soll.

3) Außerdem daß dieser Gegenstand in der Religionslehre, sowohl in der biblischen Geschichte, als in der Katechismuslehre, ferner im Sprachunterrichte auftreten, und daselbst zur Veranschaulichung und Belebung des Unterrichtes benützt werden kann, läßt er sich auch ganz gut mit dem Unterrichte in der Geographie verbinden, wie auch umgekehrt letztere bei geschichtlichen Schilderungen unentbehrlich ist.

4) Endlich machen wir noch aufmerksam, daß für die erste Stufe des Geschichtsunterrichtes die in der Schule eingeführte biblische

Geschichte die Grundlage bietet, der Lehrer aber ein gutes, vollständigeres Handbuch wird benützen müssen¹⁾)

Für die zweite und dritte Stufe genügen dem Kinde das Lesebuch der Oberklasse und der kurze Abriß der Religionsgeschichte im Katechismus von Deharbe, sowie die gewöhnlichen Schulkarten. Der Lehrer wird sich in einem größeren Leitfaden umsehen müssen.

§. 403.

3. Die Naturkunde.

1. Der Lehrgang in der Naturkunde.

Dieselbe zerfällt in die Naturgeschichte und die Naturlehre.

§. 404.

I. Die Naturgeschichte.

Erste Stufe: Das Pflanzenreich.

1. Der Unterricht beginnt mit den Pflanzen der Umgebung.

Beschreibung einzelner Pflanzen:

- a) Deutlich blühende: Bäume, Sträucher, Stauden, Kräuter und Gräser.
- b) Undeutlich blühende: Schafthalm, Bärlapp, Farnkraut, Moose, Flechten, Alge, Pilze.

Nutzen und Schaden derselben.

(Landwirthschaftliches.) Bedingungen zum Gedeihen der Pflanzen: Wasser, Boden, Luft, Sonnenlicht und Wärme.

2. Fremde Pflanzen, besonders solche, welche bei uns eingeführt und benützt werden.

Zweite Stufe: Das Thierreich.

1) Die Thierwelt in der Umgebung des Kindes.

Beschreibung einzelner Thiere.

Der Nutzen und Schaden und das Eigenthümliche im Leben derselben. (Landwirthschaftliches.)

Die Eintheilung in Säugethiere, Vögel, Fische und Amphibien u. s. w. und ihre Unterscheidung.

2) Ebenso fremde Thiere, welche für das Leben besondere Wichtigkeit haben.

Dritte Stufe: Das Mineralreich.

Auch hier beginnt man mit dem Bekannten und hebt aus den brennbaren Mineralien, Erden und Steinen, Metallen und Salzen

1) Die Geschichte der Offenbarung oder Grundlegung, Vorbereitung und Ausführung der göttlichen Anstalten zum Heile der Menschen, von Alois Mezmer, Professor der Theologie in Brigen, Freiburg im Breisgau, Herder'sche Buchhandlung 1857, wird dem Lehrer gute Dienste leisten. — Ebenso das Handbuch zu der biblischen Geschichte von Dr. Schuster.